

472/J XXI.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Emmerich Schwemlein
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Personalsituation der Gendarmerie im Bereich des Bezirkes Zell am See

Der Bereich „Innere Sicherheit“ ist für die Stabilität unseres Landes ein wichtiger Faktor. Daher müssen alle Maßnahmen ergriffen werden, eine effiziente und leistungsstarke Sicherheitsexekutive zu fördern, die durch ihre tägliche Arbeit die Sicherheit der Menschen gewährleistet und imstande ist, erfolgreich alle Formen der Kriminalität zu bekämpfen. Ein wichtiger Teil dieser Arbeit ist die Verbrechensprävention. Vermehrte Streifenaktivitäten sind ein wichtiges Instrument der Kriminalitätsvermeidung und steigern gleichzeitig das Sicherheitsgefühl der Menschen.

Die Arbeitslast, welche die Gendarmeriebeamten im Bezirk Zell am See zu bewältigen haben, ist enorm. Aufgrund umsichtiger Maßnahmen, die in den letzten Jahren gesetzt wurden, ist es jedoch gelungen, eine Verbesserung bei den Arbeitsbedingungen zu erreichen. Dennoch ist die Arbeitsbelastung der Gendarmeriebeamten im Bezirk Zell am See derart gestiegen, dass zusätzlich Personal benötigt wird. Wenn keine Maßnahmen getroffen werden, die Gendarmerie ausreichend zu besetzen, ist zu befürchten, dass es zur Aushöhlung der inneren Sicherheit kommt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Sind Ihrer Meinung nach genügend Gendarmeriebeamte im Bezirk Zell am See vorhanden, um die Sicherheitsaufgaben erfüllen zu können?
2. Wieviele Planstellen sind im Bereich des Bezirkes Zell am See vorhanden?
3. Wieviele Planstellen sollen im Jahr 2000 eingespart bzw. aufgestockt werden?
4. Welche Gendarmerieposten sollen im Bezirk Zell am See aufgelöst werden?